

15 Jahre Berufsbildungszentrum BBZ Olten

Die letzte Woche der Sommerferien am BBZ Olten sind traditionell für die schulinterne Lehrer/-innen Fortbildung Schilf reserviert. Der Fokus in diesem Jahr lag im digitalen Bereich der Unterrichtsentwicklung: «BYOD» (Bring Your Own Device) war der Schwerpunkt sowohl im technischen als besonders auch in der pädagogischen Ausgestaltung von zeitgemässen Unterricht.

Einen wichtigen Meilenstein für die gesamte Schule konnte Georg Berger, Direktor BBZ Olten, an den Konferenzen in den Teilschule verkünden. Die Schule hat die externe Zertifizierung EFQM Excellence erfolgreich gemeistert.

Am Freitag konnten die Lehrpersonen einen bereichernden Einblick in andere Erfahrungs- und Lebenswelten gewinnen, der von Alex Summermatter zusammengestellt wurde. In den fünf Wahlangeboten «Fotografie» (Kurt Schibler), «Rhythmus» (Noby Lehmann), «Schach» (Peter Hohler), «Kloster» (Bruder Josef Bründler) und «Kunst in Olten» (Christof Schelbert) war es allen möglich, sich individuell Inspiration für den Start ins neue Schuljahr zu holen.

Den Blick schärfen und die Perspektive wechseln, das sei auch in der Politik wichtig, sagte Martin Wey, Stadtpräsident Olten, der anwesenden BBZ-Familie. Zusammen mit Iris Schelbert-Widmer hatte er sich die Zeit für die persönliche Weiterbildung genommen. Beat Loosli, seit 15 Jahren BBZ-Schulkommmissionspräsident, ging in seinen Worten der Verakademisierung der Bildung auf den Grund. Auf der einen Seite sei es schwierig, in gewissen Branchen offene Lehrstellen zu besetzen, auf der anderen Seite gäbe es

Bereich, in denen kaum ein Praktikumsplatz gefunden werden könne. Lösungen seien also gefragt, damit die Quote in der dualen Bildung künftig nicht unter 60 Prozent falle. Die Berufsbildung solle dabei ein Taktgeber sein und die Innovation zusammen mit der Wirtschaft hochhalten. Gerade das nationale Pilotprojekt «Unternehmerisches Denken und Handeln» sei ein tolles Beispiel, wie junge Leute heute für die Berufsbildung abgeholt werden könnten.

Den Schlusspunkt im Fröschenweid-Zelt setzten die Sänger der Clique mit drei Liedern und die Lehrpersonen konnten gestärkt ins neue Schuljahr aufbrechen.



